

zurückgenommen wird.

Abends der traditionelle Doppelkopf.

9.II.44

Abmarschvorbereitungen. Trosse werden feindwärts verlegt, 140 km ostwärts, in die Gegend von Winniza. Dennoch finden wir uns abends bei Plöger zusammen zur Arbeit (mit Giebler, Dr. Neumann. Nachts gibt's noch Post. Ganze Menge.

Wooronowiza, 11.II.44

10 Uhr marschierten wir ab. Mit der Spitze der Abteilung war ich schon um 13 Uhr auf der 9 km entfernten Rollbahn. Jeder LKW muß einzeln durch die verschiedenen weichen Stellen geschleppt werden. Deren gibt es viele. Die Nacht über hatte es gefroren. Als wir rollen durften, war es gerade weich geworden. 16 Uhr "schon" war das Gros auf der Rollbahn. So marschierte ich los, und komme soeben an. Gute Fahrt, gute Straße, mondhell, nicht kalt. Quartiere schlecht.

22 Uhr: Wieder ein wundervoller Wintertag mit strahlender Sonne. Mein Quartier ist ganz nett. Die Russen waren vor drei Wochen auf drei Tage schon hier gewesen. Daher gibt's kein Vieh, und die Kampfspuren sind z.T. offensichtlich frisch. - Am Nachmittag mit Jähner und Plöger in dessen Plutokratenwagen in der Umgebung zur Anbahnung von Lebensmittelorganisation. Nette Leute, hatten gute Äpfel. Langsam sammelt sich die Batterie wieder. Nur die J-Staffel fehlt noch.

Abends mit Fiesler und Friede löbl. Tun.

12.II.44

Allerorten Dreck ohnegleichen. - Was hier sein kann und muß von der Batterie, ist nun da. - Abends Gäste: Plöger, Fiesler, Friede. Schöner Hase.

Geringe Flugtätigkeit, ob die auch der Dreck hemmt? Der Befreiungsstoß für das eingeschlossene Korps jedenfalls leidet sehr darunter.

Ersatzteilkümmernisse jeder Art und Wagentype.

14.II.44

Gestern böser schriftlicher Anschuß durch Rank. Wegen äußerst nachlässiger Auffassung von der Ausbildung bei den Trossen. Ich antworte ihm, noch im Affekt, in einem persönlichen Schreiben. Es ist klar, ich bin bei ihm eben dran. Da ist nicht viel zu machen. Aber obiger Vorwurf mir, der ich im Gegenteil eine sehr hohe Auffassung von der Ausbildung habe!

Unser Lt. Volz ist am 4.II. gefallen. Sein Bruder fiel zwei Tage vorher als Olt. im selben Raum.

Nun soll ich noch meine alte 9. i.V. von Fedde übernehmen, der auf Lehrgang geht. Lust habe ich keine, gerade die 9., die ich schon zweimal hatte, nochmal zu übernehmen. Außerdem wollte ich hier einen sorgfältigen Batterie-Kurzlehrgang starten. Wie dem auch sei, in ein paar Tagen geht's wieder los.

Mit Volz verlieren wir wieder unseren jüngsten, aber einen der besten Offiziere, einen unerschrockenen VB und lieben Kameraden. Plöger, der zynische Hund, fügt hinzu: Und einen guten Doppelkopfspieler.

15.II.44

Schneesturm, eisig, glaubt man - der Boden ist beinahe weich wie vorher. - Politische Tagesfragen. Die Leute haben Interesse. - Fedde zurück. Übermorgen fahre ich vor, die 9. zu übernehmen. Ausgerechnet jetzt habe ich die Grippe in den Knochen. Fieber messen will ich erst gar nicht, sonst habe ich es wirklich.

Die Leute, bei denen ich wohne, sind sehr nett. Auch sauber. Wovon sie leben, weiß man in Rußland selten genau. Der Pan ist ein